

Infoveranstaltung

Kosten für Bau und Betrieb von Fahrradparkhäusern an Bahnhöfen

02.12.2021

Infostelle Fahrradparken am Bahnhof und Agentur Bahnstadt



Der Bedarf an Fahrradabstellplätzen ist riesig...

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Realität
2021



Realität
2021

Laut MKS-Studie liegt der Bedarf an **Fahrradabstellplätzen** am Bahnhof bis 2030 bei **1,5 Millionen!**



Der Bedarf an Fahrradabstellplätzen ist riesig...

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



eine nachhaltige **Verkehrswende**



eine **Verlagerung des Verkehrs** auf Rad & Bahn



eine **optimale Intermodalität** von Rad & Bahn



eine Aufwertung der Bahnhöfe zu **attraktiven Mobilitätszentren**

So kann's gehen:



Infostelle als Schnittstelle zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Bevölkerung

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



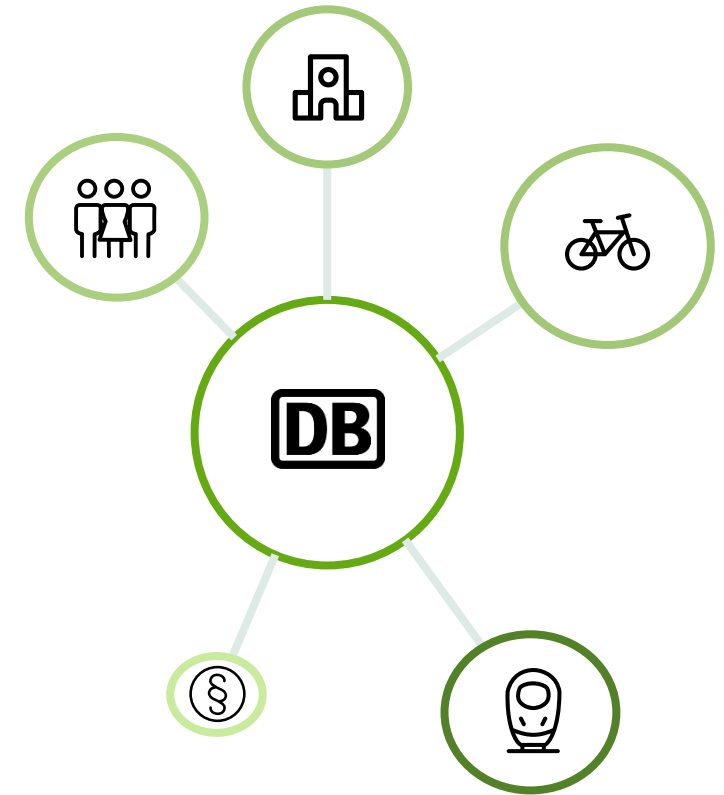
Im Auftrag des **BMVI/BAG**

01.07.2021	Start der Infostelle
31.12.2023	Ende Laufzeit Phase 1 (2,5 Jahre)
30.06.2025	Ende Laufzeit Phase 2 (insgesamt max. 4 Jahre)

Zunächst nur Phase 1 beauftragt,
Phase 2 wird optional Mitte 2023 beauftragt

Team Infostelle bei **DB Station&Service**: 5 Personen
Angegliedert an die Bike+Ride Offensive
Plus drei Kooperationspartner:

Agentur Bahnstadt
PTV AG
FixMyCity GmbH



Wesentliche Aufgabe der Infostelle ist die Bereitstellung von Informationen

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Infos zu:



- baulichen und gestalterischen **Umsetzungsmöglichkeiten**
- technischen **Lösungsmöglichkeiten** v.a. mit Blick auf Schließanlagen



- eigentums- und genehmigungsrechtlichen Fragestellungen
- der **Anzahl** jeweils notwendiger **Abstellplätze**



- dem aktuellen Angebot an Abstellanlagen einschließlich **Best Practice** - Beispielen
- Betreiberkonzepten



- verkehrlicher Anbindung
- der aus der Umsetzung resultierenden **Verkehrsverlagerung** einschließlich des Klimanutzens sowie



- Finanzierungsmöglichkeiten

Unser Leistungsspektrum

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Website

Telefon-Hotline

Potentialstudie

CO₂- und Verkehrslagerungstool

Kommunale Individualberatung

Veranstaltungen

Unterschiedliche Veranstaltungsformate bieten Kommunen angepasste Informationsangebote zum Fahrradparken am Bhf.

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Fachexkursionen

- 3 Exkursionen pro Jahr
- Exkursionen zu Best Practice Fahrradabstellanlagen im In- und Ausland



Infoveranstaltungen:

- 4 Infoveranstaltungen pro Jahr
- Online und regional vor Ort



Fachkonferenz

Große Fachkonferenz im Juni 2022

Agenda

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



1. Vorstellung Infostelle
2. Musterkosten und Wirtschaftlichkeitsberechnung
3. Bertreiberkonzepte
4. Automatisierte Fahrradparkhäuser
5. Crowdsourcing
6. Veranstaltungen



Welche Betreibermodelle gibt es?

Öffentliches Betreibermodell



Öffentliche Institutionen

Privatwirtschaftliches Betreibermodell

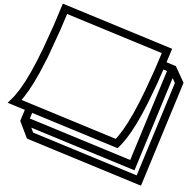


Private Betreiber

Soziales Betreibermodell



Träger der freien
Wohlfahrtspflege



- Festlegung des Service- und Dienstleistungsangebots in der Planungsphase
- Standortwahl wichtige Rolle hinsichtlich der Akzeptanz & empfundenen Kundenfreundlichkeit



- Anbieten zusätzlicher Services: wirtschaftlich nicht tragbar durch reinen Parkbetrieb
- Soziale Betreiber: Konflikt mit dem Arbeitsrecht → AGH-Maßnahmen wettbewerbsneutral und zusätzlich (Neuradverkauf i.d.R. nicht möglich)



- Meisterbrief für Reparaturwerkstatt notwendig
Qualifiziertes Fachpersonal nötig



Öffentliches Betreibermodell



Öffentliche Institutionen

- Betrieb erfolgt durch staatliche Einrichtung bzw. staatlich geführtes Unternehmen
- Eigentümer, Träger & Betreiber sind dieselbe Person bzw. institutionell miteinander verknüpft
- Kommunen, kommunale (Tochter-) Gesellschaften und Verkehrsunternehmen
- Bauhof oder technischer Betrieb
Voraussetzung: ausreichend qualifiziertes Personal
- Empfehlung: Unterstützung durch lokalen Fahrradladen, um weitere Services anzubieten (Reparaturservice/Verleihservice)
- Praxisbeispiele: P+R GmbH München, P+R-Betriebsgesellschaft mbH Hamburg



Privatwirtschaftliches Betreibermodell



Private Betreiber

- Gewinnorientierung
- Private Parkhausbetreiber/Betriebsgesellschaften (große Erfahrung im verwandten Geschäftsfeld), Fahrradläden
- Praxisbeispiel: ADFC Radstation Bremen GmbH (Hauptbahnhof Bremen)
- Weitere potenzielle Betreiber:
Personengesellschaften/Kommanditgesellschaften, Centermanagements, Bahnhofskioske, Sicherheitsdienste, Außenwerbungsunternehmen, Hersteller von Stadtmobiliar
- Empfehlung: Fahrradreparaturservice & Verleih- bzw. Vermietungsservice i.V.m. Bewachungsservice anbieten



Soziales Betreibermodell



Träger der freien
Wohlfahrtspflege

- **Weitverbreitetste Betreibermodell in Deutschland**
Mehr als 80% der Radstationen in NRW werden von gemeinnützigen Trägern geführt
- **Starker Fokus auf Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen innerhalb des Betriebs**
- **Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (sog. 1-Euro-Jobs)**
sozialversicherungsfreie Tätigkeiten, die der Unterstützung zur Wiedereingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt dienen.
Voraussetzung: Öffentliches Interesse & wettbewerbsneutral; befristet auf 6 max. 12 Monate
- **Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen**
Unterschied zu 1-Euro-Jobs: Entstehung unbefristeter Arbeitsplätze
- **Schaffung von Inklusionsbetrieben**
mind. 30% und max. 50% der Arbeitsplätze sind mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen; selbständige Unternehmen (rechtlich & wirtschaftlich)



Öffentliches Betreibermodell



- + Höhere Kontrolle durch Kommune
- + Hohe Akzeptanz/gute Reputation
- + Möglichkeit der Gratisnutzung



- Expertenwissen notwendig
- Laufende Kosten für Kommunalhaushalt

Privatwirtschaftliches Betreibermodell



- + Geringere Kosten für Kommune
- + Weniger Aufwand
- + Umfangreichere Services für Nutzende



- Geringerer Einfluss durch Kommune
- Notwendigkeit geeigneten Betreibers zu finden
- u.U. höhere Kosten für Nutzende

Soziales Betreibermodell



- + Inklusion von benachteiligten Personen
- + Geringere Kosten durch Fördergelder (Personalkosten)



- Keine Gewinnerzielung
- Höherer Organisationsaufwand für Betreiber
- u.U. geringe Qualifikation der Mitarbeitenden



**Bernau bei Berlin
(Öffentliches Betreibermodell)**

- Erstes Fahrradparkhaus Brandenburgs (2013)
- Reines Fahrradparkhaus ohne Services
- Betreiber: PRS Parkraum Service GmbH
- 1,7 Mio€ Investitionskosten + 35.000 € Grundstückserwerb
- 900.000 € der ges. Baukosten aus Fördermitteln bezogen
- Jährliche Betriebskosten: ca. 48.000€
- Wichtiger Verkehrsknotenpunkt: ca. 6.000 Pendler täglich
- 570 Stellplätze + 58 Einzelboxen (10€/Monat; 50€/halbes Jahr; 95€/Jahr)



**Münster Hauptbahnhof
(privatwirtschaftliches Betreibermodell)**

- Größtes Fahrradparkhaus in D: 3.300 Stellplätze
Bau 1997 & Realisierung 1999
- 13 Millionen DM (ca. 7,5 Mio. Euro) Investitionskosten
- Betreiber: Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) & G. Hundt KG
- Park-, Reparatur-, Verleih und Bewachungsservice sowie Fahrradwaschanlage
- Umsatzverteilung: 50% aus Parkerlösen; 50% aus Reparatur- und Verleihservice
- Mögliche Erfolgsfaktoren: breit gefächertes Serviceangebot; spezielle Zugangs- bzw. Bezahlssystem; Bahnhofsnähe und Zugänglichkeit; hohe Auslastung



**Radstation Rheine
(soziales Betreibermodell)**

- Förderprogramm: 100 Fahrradstationen in NRW
- Betreiber: Caritasverband Rheine (1999); 20 Menschen mit Behinderung, 2 Gruppenleiter, 1 Monteur
- Besonderheit zu herkömmlichen Sozialeinrichtung: Erleben von Sozialkontakten, Aus- und Weiterbildung, Vermittlung auf dem freien Arbeitsmarkt
- Park-, Reparatur- und Verleihservice, Verkauf & Bewachung von Rädern
elektronisches Kontrollsystem mit personalisierten RFID Transpondern und Kameraüberwachung
- Verbot Gewinnerzielung
Aber: Übernahme der Personalkosten durch Landschaftsverband Westfalen Lippe

Welche Kostenersparnisse entstehen durch ein Fahrradparkhaus?



Umsetzung der Klimaschutzziele

Verkehrswende (Radverkehrsförderung)

Aufwertung & Neugestaltung des
Bahnhofsumfelds

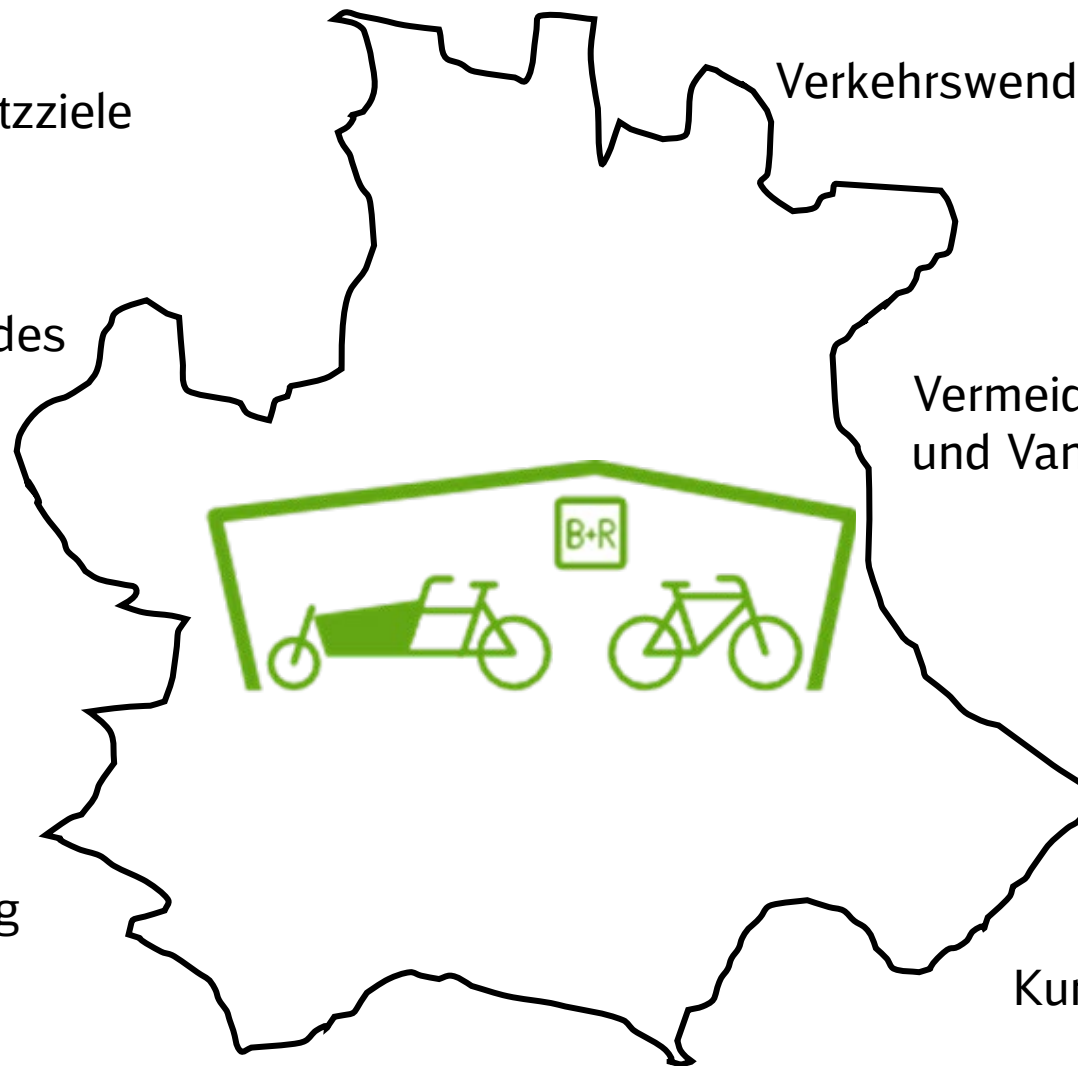
Vermeidung von Diebstahl
und Vandalismus

Eindämmung wild
abgestellter Fahrräder

Beschäftigungsförderung

Gesundheitsförderung

Kundenzufriedenheit



Agenda

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



1. Begrüßung
2. Vorstellung der Infostelle Fahrradparken am Bahnhof
3. Veranstaltungshinweis: Fachexkursion in die Niederlande
4. Musterkosten und Wirtschaftlichkeitsberechnung
5. Betreibermodelle
6. **Praxisbeispiele Fahrradtürme**
7. Fragen und Diskussion
8. Ausblick

Richtige Auswahl einer gesicherten Fahrradabstellanlage

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Fahrradboxen

- Eher für nachfrageschwache Bahnhöfe geeignet
- An Standorten mit ausreichender Flächenverfügbarkeit
- In geringer Stückzahl auch in Fahrradparkhäusern ohne Zugangsbeschränkung möglich
- Nicht direkt am Bahnhofsvorplatz
- 10 - 15 Fahrradboxen meist stadtgestalterisch gut integrierbar

Sammelschließanlagen

- An Standorten mit einem Bedarf von ca. 20 - 100 gesicherten Stellplätzen
- Flächeneffizienter und preiswerter als Fahrradboxen

Fahrradparktürme

- An Standorten mit hoher Flächenkonkurrenz
- Für einen Stellplatzbedarf von 100 - 200 gesicherten Stellplätzen

Fahrradparkhäuser inkl. Radstation

- An Standorten mit mittleren bis hohem Bedarf an gesicherten Stellplätzen (ab ca. 200 Stellplätze)
- An stark frequentierten Bahnhöfen
- Stadtgestalterisch gut integrierbar



Stärken

- Flächeneffizienz
- kein Personal vor Ort erforderlich
- Sicher parken, kein Vandalismus an Rädern
- Online Einsicht auf freie Stellplätze
- Variable Einsetzbarkeit (z.B. von Brücken erschließbar)
- bei einigen Produkten: Gepäck mit einschließbar
- Modernes Erscheinungsbild/Image

Schwächen

- Hohe Investitionskosten pro Stellplatz
- Bedienungsunterweisung ist notwendig
- Gebäude vandalismus anfällig
- Technik-intensiv (Hochregallagertechnik)
- Wartezeiten beim Bringen (abholen)
- Spezialräder, Anhänger etc. nicht einschließbar

Chancen

- Sichere Abstellplätze für hochwertige Räder
- Digitale Schnittstelle der App
- Mit anderen Service-Ideen kombinierbar (z.B. Reparatur-Übergabepunkt, Verleih)

Risiken

- Geringe Akzeptanz der Nutzer, insbesondere durch zu lange Zugriffszeiten (bei Andrang)
- Fehlbedienung wie z.B. Einsperren von Kindern (nicht bei allen Anlagen)
- Bei Störungen können Fahrräder nicht sofort entnommen werden
- Einige Produkte noch nicht ausgereift

Steckbrief Wöhr

Produktname: **bikesafe** *

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Hauptsitz Frielzheim, Deutschland
Mitarbeiterzahl 280
Gründungsjahr 1902



[Schulzentrum Rutesheim](#)

[Entwurf mit 244 Stellplätzen](#), Wunstorf

Kurzbeschreibung/Infos:

- Eigene Nutzer-App (Bestehende Nahverkehrsapp, usw.)
- Video-Überwachung wird vom Hersteller empfohlen
- Das Fahrrad wird vorwärts auf eine Schiene eingeparkt. Gegenstände müssen am Fahrrad fixiert werden.
- Maximal 4 Übergabepunkte/Türen realisierbar

* Hierbei handelt es sich nur um ein Praxisbeispiel und nicht um eine Empfehlung

Erste Realisierung	2017 in Rutesheim
Stellplätze pro Turm	90; 122; (244=2x122)
Grundfläche	45m ² (90 und 122); 90m ² (244)
Höhe	9,05m (90); 11,8 m (122 und 244)

Stellplatzkosten inklusive Fundament Bitte beim Hersteller erfragen

Wartungskosten (Hersteller) p.a. Bitte beim Hersteller erfragen

Betriebskosten p.a. Bitte beim Hersteller erfragen

Flächeneffizienz 0,37m²/Stellplatz

Realisierte Standorte Heilbronn, Reutlingen, Rutesheim

Geplante Standorte Berlin Zehlendorf, Wunstorf, Seattle

Min./ max. Zugriffszeit: 11 Sekunden/ 18 Sekunden

Steckbrief Nussbaum

Produktname: **Radhaus** *

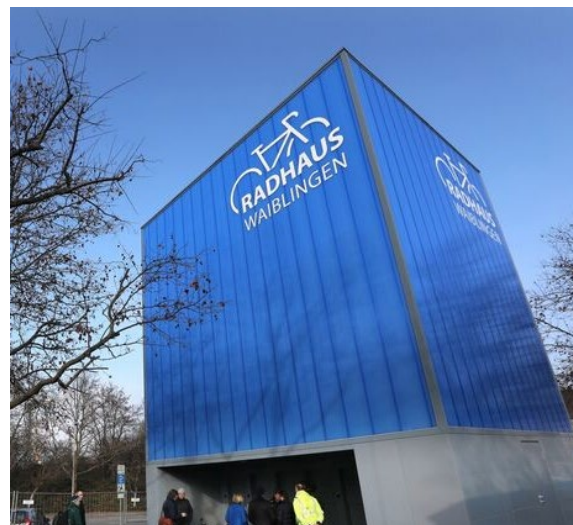
INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Hauptsitz Kehl-Sundheim, Deutschland
Mitarbeiterzahl 220
Gründungsjahr 1943



[Radhaus Offenburg](#)



[Radhaus Waiblingen](#)

Kurzbeschreibung/Infos:

- Eigene Nutzer-App
- E-Bike Lademöglichkeiten können in den Boxen integriert werden
- PV Anlage auf dem Dach möglich
- Flächendeckendes Servicenetz ist vorhanden, um vor Ort zu unterstützen

* Hierbei handelt es sich nur um ein Praxisbeispiel und nicht um eine Empfehlung

Erste Realisierung	2013 in Offenburg
Stellplätze pro Turm	120
Grundfläche	55m ²
Höhe	10,35m
Stellplatzkosten*	Beim Hersteller erfragen
Wartungskosten (Hersteller) p.a.	Bitte beim Hersteller erfragen
Betriebskosten p.a.	Bitte beim Hersteller erfragen
Flächeneffizienz	0,46m ² /Stellplatz
Realisierte Standorte	Offenburg, Ravensburg, Waiblingen
Geplante Standorte	Düsseldorf
Min./ max. Zugriffszeit:	Max. 30 Sekunden einparken Ausparken dauert 1,5 bis 2 Minuten

Steckbrief mmcite

Produktname: **Bike Tower** *

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Hauptsitz Bilovice, Tschechische Republik
Mitarbeiterzahl ?
Gründungsjahr 1993



Bild aus erhaltener PDF „Fahrradturm-vp“

[Konzept](#)

Kurzbeschreibung/Infos:

- Eigene Nutzer-App
- Modulare Bauweise 4, 8 oder 12 Module sind möglich
- Eine Fernwartungskontrolle möglich

Erste Realisierung	2018 Fertigstellung der Entwicklung
Stellplätze pro Turm	112 (Fläche rechteckig); 118 (Fläche rund)
Grundfläche	81m ² (rechteckig); 55m ² (rund)
Höhe	12,4 m (rechteckig); 11,4 m (rund)
Stellplatzkosten	Bitte beim Hersteller erfragen
Wartungskosten (Hersteller) p.a.	Bitte beim Hersteller erfragen
Betriebskosten p.a.	Bitte beim Hersteller erfragen
Flächeneffizienz	0,47m ² /Stellplatz
Realisierte Standorte	
Geplante Standorte	
Min./ max. Zugriffszeit:	Max. 25 Sekunden

* Hierbei handelt es sich nur um ein Praxisbeispiel und nicht um eine Empfehlung

Steckbrief V-Locker

Produktname: **bikesafe** *

INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Hauptsitz Dübendorf, Schweiz
Mitarbeiterzahl 7
Gründungsjahr 2019



[12 Stellplätze, Halle \(Saale\)](#)



[12 Stellplätze, Münchenbuchsee \(Schweiz\)](#)

Kurzbeschreibung/Infos:

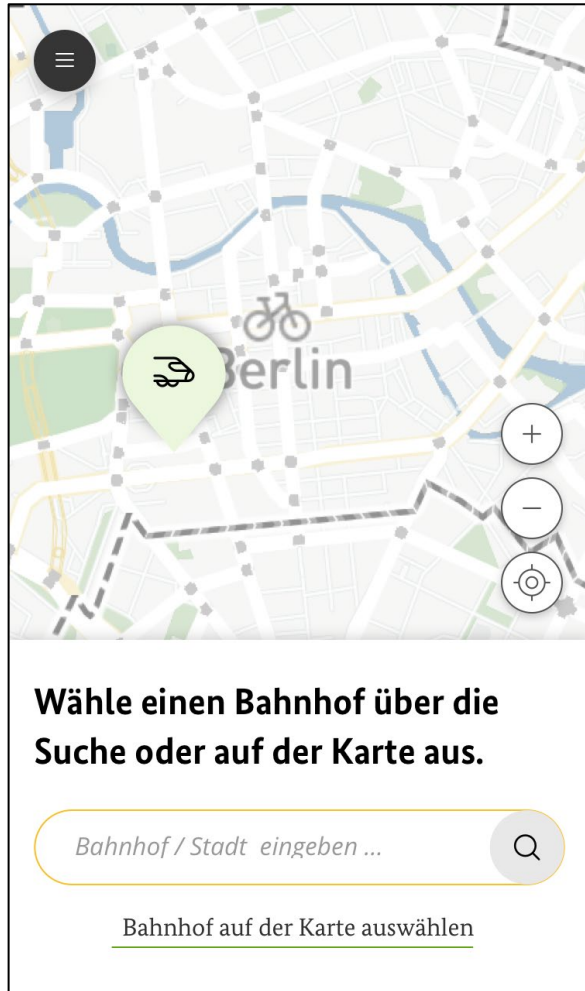
- App als Plattform (Anderweitige Nutzung möglich)
- Stellplatzzahl ist variabel skalierbar 6 bis 800 Stellplätze
- Pilot in Halle in Kooperation mit DB S&S

Erste Realisierung	2020 in Münchenbuchsee, Schweiz
Stellplätze pro Turm	12 (2 Einheiten), 6 - 20 pro Einheit möglich
Grundfläche	4,5m ² pro Einheit
Höhe	5m
Stellplatzkosten	Bitte beim Hersteller erfragen
Wartungskosten (Hersteller) p.a.	Bitte beim Hersteller erfragen
Betriebskosten p.a.	Bitte beim Hersteller erfragen
Flächeneffizienz	0,75m ² /Stellplatz
Realisierte Standorte	Halle (Saale), Münchenbuchsee in der Schweiz
Geplante Standorte	
Min./ max. Zugriffszeit:	

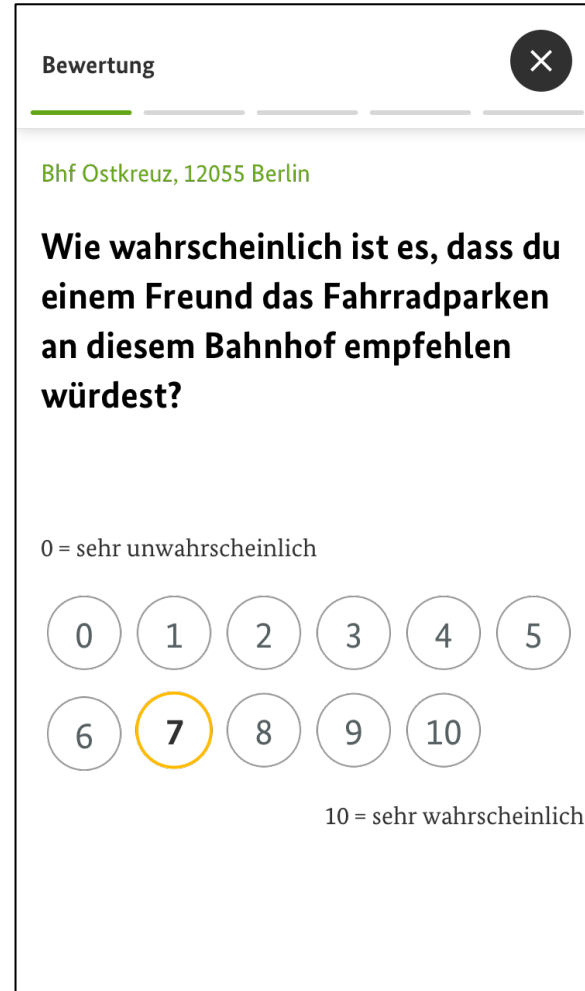
* Hierbei handelt es sich nur um ein Praxisbeispiel und nicht um eine Empfehlung

Das Crowdsourcing Tool generiert eine bundesweite Bestands- und Bedarfsanalyse von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen

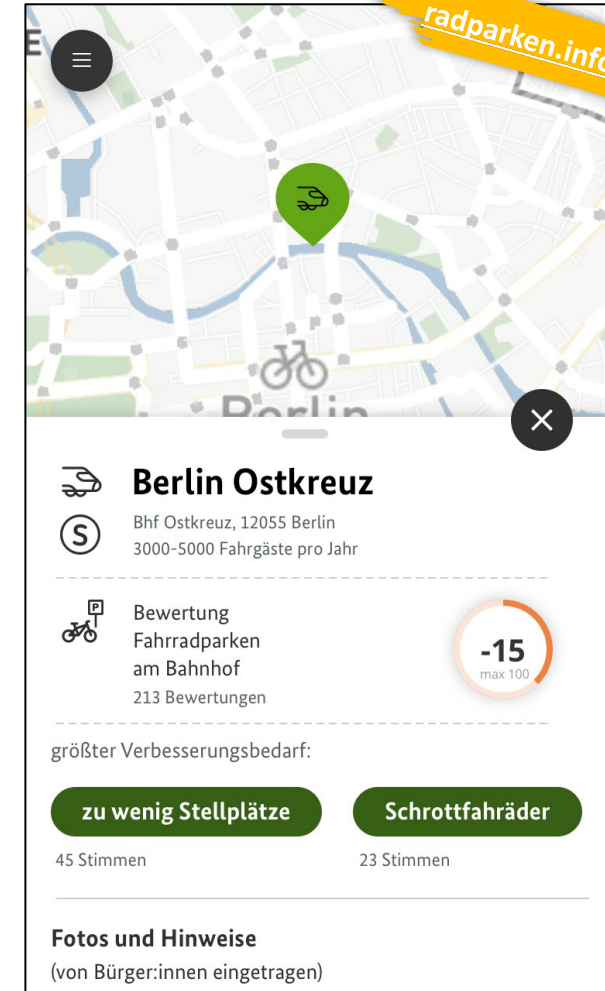
INFOSTELLE
Fahrradparken am Bahnhof



Bahnhof suchen und auswählen



Bahnhof bewerten & Fotos hochladen



Verbesserungspotenziale & Handlungsbedarf auf einem Blick



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.radparken.info

radparken@deutschebahn.com

030 297 24 960